

emotion.award



2013
Schlagen Sie Ihre
Frau für die Zukunft
ab Oktober vor

FRAUEN FÜR DIE ZUKUNFT

Die große emotion-Initiative
Die Teilnehmerinnen, die Jury, die Siegerinnen
Und die Gala zum emotion.award

EMOTION-INITIATIVE
**FRAUEN FÜR
DIE ZUKUNFT**

Liebe Leserin, lieber Leser,

Frauen bewegen in der Gesellschaft unendlich viel, aber nur die wenigsten zeigen sich mit ihrer Tatkraft, ihrem Mut, ihrem Engagement in der Öffentlichkeit. Seien wir ehrlich: Die meisten Frauen arbeiten nahezu unsichtbar. Sie bekommen nicht den Applaus, den sie verdienen. Dabei ist es so wichtig, dass gerade wir Frauen Vorbilder haben, die uns mitreißen, inspirieren, die uns Flügel verleihen.

Als wir die große emotion-Initiative „Frauen für die Zukunft“ im Vorjahr starteten, haben Sie uns mit Ihren vielen Zuschriften und Vorschlägen gleich begeistert. Auch in diesem Jahr konnten wir dank Ihnen außergewöhnliche Frauen kennenlernen. Ihr enormes Interesse, daran mitzuwirken, Frauen ein Forum zu geben, hat uns gezeigt: Gemeinsam sind wir auf dem richtigen Weg!

Am 8. Mai 2012 hieß es hoch über dem nächtlichen Hamburg: Vorhang auf für Ihre „Frauen für die Zukunft“! In den Kategorien „Frauen in Führung“, „Family Business“ und „Neue Werte“ hatte die Jury unter Ihren Kandidatinnen drei tolle Frauen gewählt, die mit dem emotion-Award ausgezeichnet wurden.

Besonders am Herzen lag uns, die Siegerinnen nicht nur in unserem Magazin zu feiern, sondern ihnen zum ersten Mal bei der eigenen emotion-Gala eine würdige Bühne zu bieten. Das war für uns alle aufregend – und überwältigend! Ein glanzvolles Fest mit über dreihundert Gästen, angenehm entspannter Stimmung und anregenden Gesprächen. Networking in allerschönster Feierlaune.

Überzeugen Sie sich auf den nächsten Seiten selbst. Lernen Sie alle diesjährigen Kandidatinnen mit ihren unverwechselbaren Lebenswegen kennen. Wenn Sie jetzt denken: Meine Schwester, meine beste Freundin oder Kollegin hätte auch so eine Auszeichnung verdient, dann stellen Sie sie uns vor! Als Ihre ganz persönliche „Frau für die Zukunft“.

Unsere emotion-Initiative läuft im Herbst weiter. Wie sagt doch ein kluges Sprichwort: „Willst du schnell gehen, geh allein. Willst du weit gehen, geh mit anderen.“ In diesem Sinne: Bleiben Sie dabei und begleiten Sie uns!

Herzlichst,
Ihre

Ukanya Tel-Doğ & Dorothea Röhrig

Die Jury

Zusammen mit Schirmherrin Sabine Christiansen haben unsere Jurorinnen entschieden: Welche Frau verbindet soziales Engagement mit klugem Geschäftssinn am besten, welche zeigt besondere Führungsqualitäten oder schlägt als Familienunternehmerin mutig neue Wege ein? Fast 70 Frauen hatten die emotion-Readerinnen vorgeschlagen. In einer Online-Abstimmung wählten sie die Top Drei jeder Kategorie. Unsere Jury hat intensiv diskutiert und die Siegerinnen gekürt.



Diese Frauen wählten gemeinsam mit Schirmherrin Sabine Christiansen (von links oben nach rechts unten) unsere Siegerinnen aus: emotion-Chefredakteurin Dorothee Röhrig und Kristina Tröger, Landesvorsitzende Hamburg/Schleswig-Holstein des Verbands deutscher Unternehmerinnen e. V. (VdU). Von unseren Partnersunternehmen: Daniela Lindner von Annemarie Börlind, Sponsor „Neue Werte“, Jasmin Ramezan von Alfa Romeo, Sponsor „Family Business“, Susanne Rumbler von Issey Miyake, Sponsor „Frauen in Führung“. Jurorinnen waren auch die Patinnen der drei Kategorien: Gabriele Strehle (Strenesse) für „Neue Werte“, Marie-Christine Ostermann, Vorsitzende des Bundesverbands Die Jungen Unternehmer (BJU), für „Family Business“ sowie Starköchin und Unternehmerin Sarah Wiener für „Frauen in Führung“.

KATEGORIE FRAUEN IN FÜHRUNG



DR. ASTRID AUER-REINSDORFF, 41

IT interessiert doch nur Männer? Astrid Auer-Reinsdorff beweist täglich das Gegenteil. Die Fachwäit für Informations-technologie-Recht publiziert zu aktuellen Themen des IT-Rechts als Mitglied der Redaktion des „IT-Rechts-Beraters“ und ist engagiert in der Verbandsarbeit.

Was motiviert Sie?

Mich begeistert, dass mein Beruf es mir ermöglicht, ständig Neues kennenzulernen, immer wieder weiterzudenken und meine Projekte umzusetzen.

Was ist Ihr Ziel? Ich wünsche mir, in Zukunft in einem Europa zu leben, in dem Frauen in der vernetzten Welt mehr denn je in Führungspositionen in Politik, Wirtschaft und Verbänden aktiv sind.

GABI STEINER, 56

Die ehrgeizige Powerfrau hat es als Alleinerziehende geschafft, ihr eigenes Unternehmen zu gründen. Bei dem gemeinnützigen Verein „Networker for Humanity“ setzt sie einen Trend gegen die Mutlosigkeit und engagiert sich tatkräftig für Menschen, die in Not geraten sind.

Was motiviert Sie? Mich inspiriert die Chance und die Möglichkeit, Menschen dabei zu helfen, ihre Ziele zu erreichen.

